

Was ist
KiDZ ?



KiDZ

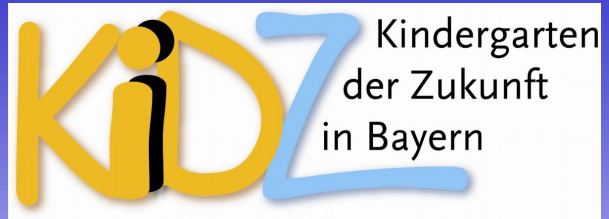


**ein Projekt
zur individuellen Frühförderung
von Kindern
im Alter von 3 bis 6 Jahren**



ein Modellprojekt
im Rahmen der Studie
„Bildung neu denken“
Dieses Modell wird im Kanton Zürich
seit 2000 durchgeführt.

ein Gemeinschaftsprojekt
der Stiftung Bildungspakt Bayern,
des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus,
des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen
und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft
(vbw)



Standorte

- Fürth
- Günzburg
- Neunkirchen am Brand

- Zusammenfassung Kindergarten und 1. Klasse Grundschule.
- Kinder von 3 bis 6 Jahren spielen und lernen in einer Gruppe.
- Erzieher(in) und Grundschullehrer(in) arbeiten als Team zusammen.
- Anliegen und Aufgaben beider Institutionen - Spielen und Lernen - sind integriert.
- Ganzheitliche Entwicklung

Wissenschaftliche Begründung

- Die Heterogenität von Kindern gleichen Alters nimmt ständig zu:
Vorerfahrungen, Vorkenntnisse und Können unterscheiden sich bereits im Alter von drei Jahren gravierend; Entwicklungsvorsprünge und Entwicklungsverzögerungen sind zu beobachten.
- Entwicklungspsychologie und Neurowissenschaften verweisen auf das enorme frühkindliche Lernpotenzial.
- Beitrag zur Reduzierung von Schulversagen und zum effektiven Mitteleinsatz (Förder- und Stützmaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt sind oft wirkungslos).

Vorteile

Professionelles Teamteaching von Erzieher(in) und Grundschullehrer(in):

- gewährleistet regelmäßig Entwicklungs- (z.B. Sprachstand) beobachtungen und Entwicklungsdiagnosen
- ermöglicht dadurch individuelle und begabungsgerechte Förderung
- ermöglicht einen fließenden Übergang vom „lernenden Spielen“ zum „spielenden (und systematischen) Lernen“

Unsere Zielsetzungen

- Verbindung der beiden Bildungsbereiche
- Vermittlung der Lernweisen beider Systeme
- entwicklungs- und lernpsychologisch kontinuierlicher Übergang zwischen Kindergarten und Schule: „vom lernenden Spielen zum spielenden Lernen“
- damit verbunden: flexible und frühzeitige Einschulung
- frühzeitige individuelle und begabungsgerechte Förderung der Kinder

Aufgaben

- Erarbeitung eines Curriculums für die „KIDZ-Stufe“ und Entwicklung der pädagogischen Materialien
- Erarbeitung eines modularen Weiterbildungskonzeptes
- Entwicklung verschiedener Formen von Teamarbeit
- Einbindung und Beratung der Eltern
- valide Ergebnisse über Entwicklung und Schulerfolg der Kinder, Zufriedenheit der Eltern; Qualifizierung der Lehrpersonen;

Altersgemischte Eingangsstufe



In die altersgemischte Eingangsstufe kommen die Kinder der KiDZ-Gruppen, die

- den Schriftspracherwerb vollzogen haben, mathematische Grundkenntnisse erworben haben, soziale, emotionale und lernmethodische Kompetenzen besitzen und grundlegende Arbeitstechniken beherrschen (orientiert an den Lehrplaninhalten der 1. Klasse).

Altersgemischte Eingangsstufe



- Sie verbleiben für ein oder zwei Jahre in der altersgemischten Eingangsstufe und gehen anschließend in die dritte Klasse der Grundschule.
- Es besteht die Möglichkeit zum Halbjahr Kinder aus dem Kindergarten in die altersgemischte Eingangsstufe aufzunehmen (nur in Ausnahmefällen)

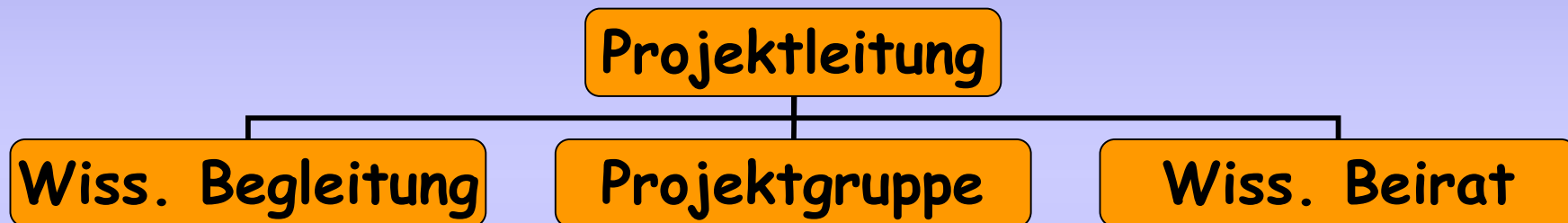
Vorteile im Einzelnen

Altersgemischte Gruppen mit ca. 24 Kindern

- Entwicklungs- und Begabungsunterschiede sind die Regel.
- Diese Gruppenzusammensetzung ermöglicht soziales Lernen, Modelllernen, Motivation...
- Die Kinder bleiben je nach individueller Anlage und Entwicklung 2, 3 oder 4 Jahre in ihrer bekannten Umgebung.

Projektmanagement

Stiftung Bildungspakt Bayern



Prof. Hans-Günther Roßbach
Univ. Bamberg

Regina Pötke
Manuela Riedelsheimer
Ruth Kotzian
Gisela Daubenmerkl
Anne Blank (StMUK)
Hans-Jürgen Dunkl (StMAS)
Michael Lindemann (vbw)

Prof. Dieter Lenzen
Prof. Manfred Spitzer
Prof. Wassilios E.
Fthenakis

Übersicht über Realisierung vor Ort

	KIDZ	Grundschule	
04/05	3 4 5		
05/06	3 4 5	6	Eintritt in trad. 1. Klasse, weil erst 1 Jahr Verweildauer in KIDZ
06/07	3 4 5	6	Eintritt in trad. 1. Klasse, weil erst 2 Jahre Verweildauer in KIDZ
07/08	3 4 5	6 altersgemischte Eingangsstufe	